

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

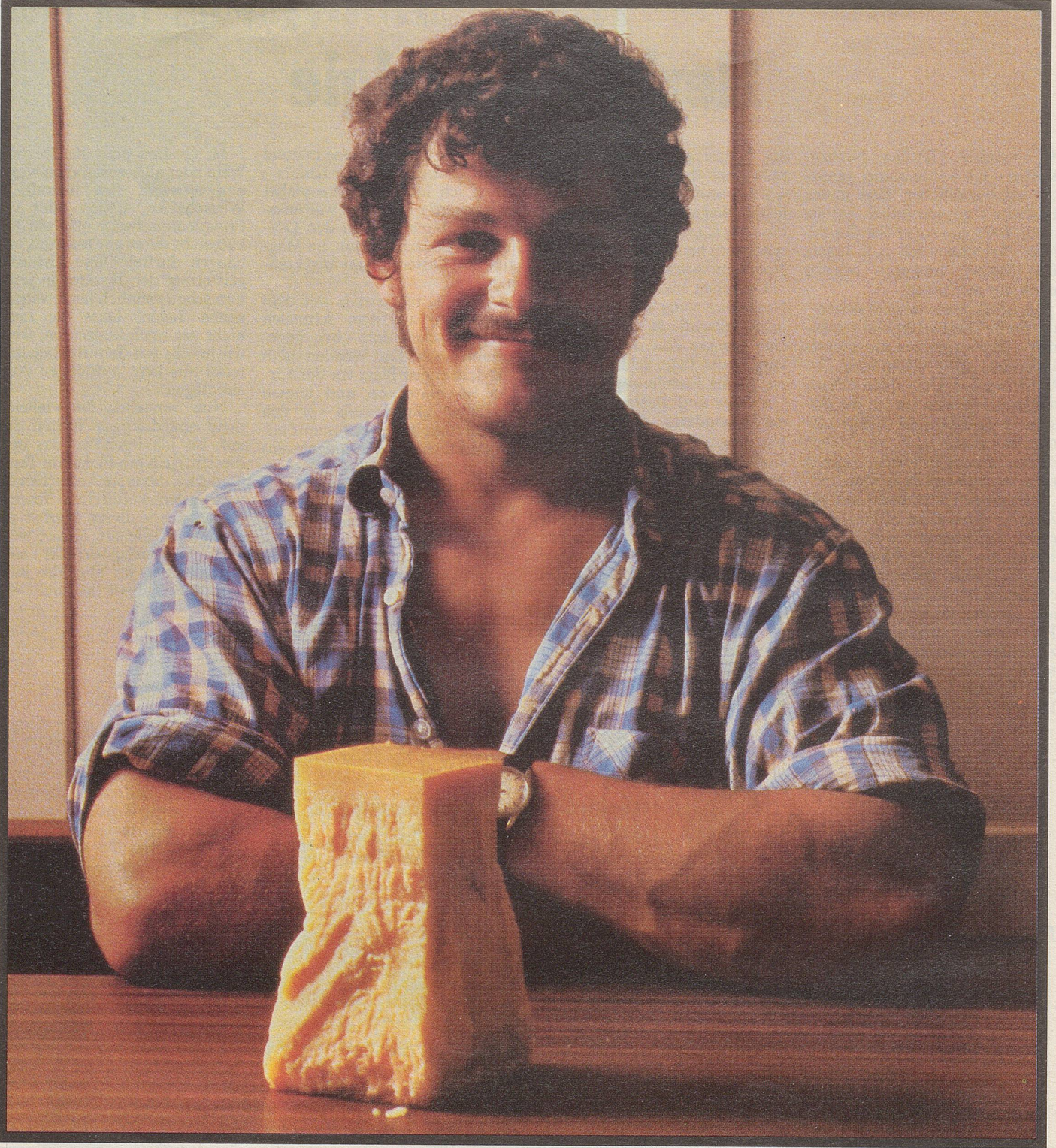
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Arnold Strübi, Schwinger, mit einem Stück Sbrinz.

Beim Bergheuen bringt Arnold Strübi am Tag ungefähr zwei Fuder Wildheu zusammen. Eine Menge, die man im Flachland, wie er vom Bruder weiss, in 15 Minuten maschinell gemäht hat. Aber Arnold Strübi schwört auf die Qualität seines Heus. Die starken Nährstoffe halten das Braunvieh gesund. Milch, Butter und Chäs sind einfach besser. Immerhin hat er zehn Füederli von diesem kräftigen Gras beisammen. Das reicht fünf Winterwochen lang für sechs Kühe. Aber die Mühe hat sich gelohnt. Wirklich, meint er.

Sbrinz, dr Urschwiizer.
Wer nä käänt, derr het nä gäärä.